
Subject: Alternative Heilungsmethoden

Posted by [Sharksunny](#) on Thu, 05 Dec 2013 21:43:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hällöchen, bin ganz neu hier, habe seit 6 Jahren Alopecia totalis und noch nie einen Therapieversuch gestartet, weil ich bislang mit meinen Kopftüchern zufrieden war. Nun habe ich von einem Dr. Enrico Edinger gehört und einem Zentrum namens INAKARB. Ich kenne ein paar Leute, die sich dort gegen Schmerzen und Asthma erfolgreich haben behandeln lassen, aber es gibt auch ein paar seltsame Einträge über den Arzt bei z.B. psiram. Da hier ja wahrscheinlich der und die eine oder andere schon einiges an nicht schulmedizinischen Therapien versucht hat, frage ich euch, ob ihr mir hier mit guten oder schlechten Erfahrungen weiter helfen könnt, bevor ich Unmengen Geld aus dem Fenster werfe. Hoffentlich habe ich jetzt keine Forumregel verletzt. Danke schon mal im Voraus für eure Hilfe!

Subject: Aw: Alternative Heilungsmethoden

Posted by [alexandra](#) on Thu, 12 Dec 2013 20:39:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin Heilpraktikerin und hab trotzdem kein einziges Haar....reicht dir das als Antwort?

Nee, jetzt mal im Ernst: man kann das vorher nicht so genau sagen. Bei manchen hilft es, bei manchen halt nicht. Das hat aber mit der Naturheilkunde nichts zu tun. Auch bei der Chemo bei Krebspatienten hilft es bei manchen, andere sterben trotzdem. Deswegen würde ich es, falls du halbwegs flüssig bist, es immer versuchen.

ich würde es mit Homöopathie (vielleicht findest du was ,wenn du Haarausfall und Wiesendanger googelst, da gab es mal einen interessanten Fall), Akupunktur und evtl. Eigenblut (aber nicht im akuten Schub). Schüssler-Salze schaden bestimmt nicht und sind auch nicht sehr teuer.

Darmsanierung....na ja,....ich weiß nicht so recht.....

Lg
Alexandra

P.S. wer bei mir in der Nähe wohnt, kann mich gern besuchen kommen. Ich würde gern ein bisschen "experimentieren" - kostet natürlich nichts, wir sind ja unter uns...

Subject: Aw: Alternative Heilungsmethoden

Posted by [sommersprosse](#) on Fri, 13 Dec 2013 09:04:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jetzt dachte ich gelesen zu haben du seist aus dem Wuppertal d och nun sehe ich es nicht mehr..naja wenn dem doch so ist schade dass es so weit weg ist..

habe ja auch Homöopathie versucht es war halt sehr teuer ich bekam sehr wohl eine schöne Haut doch bei meinen Haare kam nichts...
nichts desto trotz wachsen sie jetzt Gott sei dank munter OHNE jegliches Zutun

Subject: Aw: Alternative Heilungsmethoden
Posted by [AA2012](#) on Fri, 13 Dec 2013 19:36:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich komme aus der Nähe von Wuppertal.

Was willst du denn für Experimente machen?

Subject: Aw: Alternative Heilungsmethoden
Posted by [alexandra](#) on Fri, 13 Dec 2013 20:15:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Och,

alles, was mein heilpraktikerisches Repertoire so zulässt.

Wie gesagt, ich bin selbst betroffen und hab großes Interesse dran. Ich will nix dafür haben und auch nicht reich und berühmt werden

die Alten, die mich hier aus dem Forum noch von anno tobak kennen, kennen mich wirklich, haben mich schon mal besucht und live und in Farbe gesehen.

Ich bin also echt.

Ich würde gern mal Akupunktur probieren, Homöopathie (obwohl ich das schon für schwierig halte), mitochondriale Medizin, Aromatherapie (nein, nicht das weit verbreitete Rezept aus der schottischen Studie), und vielleicht fällt mir auch noch was anderes ein.

Ich bin halt neugierig

Subject: Aw: Alternative Heilungsmethoden
Posted by [stefan249](#) on Fri, 13 Dec 2013 20:36:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alexandra,

ich wohne in Remscheid,also quasi um die Ecke.
Habe jetzt seit ca. 5 Jahren Alopecia Universalis,
doch seit ca. 3 Monaten wachsen die Haare
wieder,allerdings seeeehr langsam.

Ein bischen Wimpern, ein bischen Augenbrauen,
ein bischen auf dem Kopf.
Aber immerhin schon mal ein Anfang.
Über Akkupunktur habe ich auch schon viel Gutes gehört.
Das würde mich schon interessieren.

Gruß Stefan

Subject: Aw: Alternative Heilungsmethoden
Posted by [Sharksunny](#) on Fri, 20 Dec 2013 20:09:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle, die geantwortet haben
Vielen Dank erst mal. Hatte auch schon mal einen Globuli-Therapieversuch gestartet bei der Homöopathin meines Vertrauens, hatte ich schon völlig verdrängt. Sie meinte, das würde aber einige Zeit dauern. Nach einem Jahr hatte ich keine Lust mehr. Allerdings bin ich auch nicht mit Geduld gesegnet... Interessant ist aber ihr Ansatz, dass die Zellen zu irgendeinem Zeitpunkt eine falsche Information erhalten und sich bis zum Ergebnis Haarausfall immer wieder verändert haben. Dies müsse auch Schritt für Schritt rückgängig gemacht werden. Prof. Edinger von inakarb.de geht offenbar auch so vor, allerdings mittels Frequenzen. Ich blick da physikalisch nicht durch, habe mich aber entschieden, es zu versuchen. So viel Geld, wie ich in den letzten Jahren durch fehlende Friseurbesuche gespart habe... Den ersten Termin habe ich im Januar. Dort erfahre ich dann, wieviele Sitzungen erforderlich sind. Ich melde mich wieder und berichte!

Subject: Aw: Alternative Heilungsmethoden
Posted by [alexandra](#) on Sat, 21 Dec 2013 19:27:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo nochmal,

ja, man sagt, dass mit Homöopathie Krankheiten ca. so heilen: 20 Jahre AA, 20 Monate Therapie, aber so ganz genau kann man das nicht sagen.

Davon ab ist Homöopathie wirklich sehr schwierig. Mittlerweile sind ja nach Hahnemann so ein paar Jahrhunderte ins Land gezogen und somit 1. mehr neue Mittel entstanden (Radioaktivität z.B. kannte er noch nicht) und 2. viel mehr Umweltgifte zugegen, so dass unsere Körper nicht mehr unbedingt so reaktionsfähig sind.

Als Heilpraktikerin ist Homöopathie zwar für mich die Therapie der Wahl, aber viel schwieriger als Akupunktur, die auch super, aber nicht unbedingt schneller hilft.

Gerade beschäftige ich mich mit den Horvi-Präparaten (Enzyme aus Schlangen-, Spinnen- und Insektengiften) und mit Sanum-Präparaten (aus Schimmelpilzen und Bakterien).

Sicherlich auch ein interessanter Ansatz.

Wer Lust zum Experimentieren hat, kann sich ja mal bei mir melden (kost nix außer Zeit).

Meine email-Adresse ist praxissternenberg@gmx.de

LG, und sollten wir uns vorher nicht mehr schreiben, dann frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
